

## PROTOKOLL

# Workshop AG 1 „Energieversorgung und Infrastruktur der Zukunft“

25. November 2021, 10:00 bis 15:00 Uhr

## TOP 1: Einleitung

Frau Dr. Cordeiro und Herr Kaspar begrüßen die Teilnehmenden zur dritten Sitzung der Arbeitsgruppe 1 „Energieversorgung und Infrastruktur der Zukunft“ von Chemistry4Climate.

Herr Kaspar stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Folienpräsentation die Aktivitäten aus dem Steering Committee sowie aus der AG 3 vor.

Das Steering Committee hat in seiner Sitzung am 18.10.2021 beschlossen, die Ausrichtung der Chemistry4Climate Plattform an das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 gemäß des novellierten Klimaschutzgesetzes vom 31.08.2021 anzugleichen.

Das aktuell noch in Abstimmung mit dem BMU befindliche Impulspapier der AG 3 für die neue Bundesregierung wird vorgestellt und auf die aktuellen Dissens-Punkte mit dem Fördergeber hingewiesen. Zeitnah soll ein Abstimmungstreffen zwischen Steering Committee und BMU stattfinden. Ob und wie eine Veröffentlichung des Papiers erfolgt, kann erst anschließend entschieden werden.

Eine Teilnehmendenliste ist als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Dr. Pacher übernimmt stellvertretend für Herrn Geres die Moderation der Sitzung.

## TOP 2 und 3: Zwischenergebnisse der Fact-Finding Studie, Fraunhofer Institute und Dechema

Herr Ilse, Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen (IMWS), stellt anhand der als **Anlage 3** beigefügten Folienpräsentationen die ersten Zwischenergebnisse der drei Fraunhofer Institute (IMWS, IMW und IEE) im Rahmen der Fact-Finding Studie vor. Die auszuwertenden Themen im Rahmen der Aufgabenstellung an die Fraunhofer Institute waren folgende

- Stromnachfrage und Angebot
- Ausbau und Erzeugung Erneuerbaren Stroms
- Wasserstoffnachfrage und Angebot
- Erzeugung des Wasserstoffs & Importe
- Infrastrukturbedarfe

Insgesamt wurden 63 Studien bezüglich der vereinbarten Aufgabenstellung gesichtet und ausgewertet. Generell ist anzumerken, dass den Studien sehr unterschiedliche Ausgangslagen zu Grunde gelegt wurden und daher eine homogene Auswertung schwierig sei. Vor allem auch die Aktualität der Studien führe zu großen Schwankungen der Studienergebnisse.

Zu jedem Themengebiet werden die Stakeholder aufgefordert Stellung zu folgenden Fragen zu nehmen:

- Welche Aussagen erhoffen Sie sich aus den Daten des Strombedarfs?
- Worauf soll bei der Auswertung besonders geachtet werden?
- Nach welchen Kriterien soll gefiltert werden?

Dabei einigen sich die Stakeholder gemeinsam mit den Studiennehmern, dass vor allem zu den jeweiligen Themengebieten eine Clusterung der Studien mit Bezug auf die für die Fact-Finding Studie festgelegten Grundannahmen erfolgen muss, damit die Ergebnisse vergleichbar werden. Ebenfalls soll möglichst identifiziert werden, wo, in Bezug auf die festgelegten Grundannahmen, noch Lücken in den vorhandenen Studien bestehen.

Herr Bazzanella und Herr Ausfelder, Dechema, stellen anhand der als **Anlage 4** beigefügten Folienpräsentation die Zwischenergebnisse der Dechema vor. Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Diskussion mit den Stakeholdern wurden hier bereits in den Präsentationsfolien aufgenommen und können dort direkt nachgelesen werden.

Die gezeigten Folien der Studiennehmer sind aktuelle Arbeitsversionen zu den C4C Fact-Finding Studien und erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit.

Alle Studiennehmer nehmen die Anregungen der Sitzung auf und werden diese in der weiteren Ausgestaltung der Studie einfließen lassen. Sollte sich vor der nächsten Sitzung noch Abstimmungsbedarf ergeben, findet diese auf schriftlichem Wege statt. Hiervon wird die Geschäftsstelle von Chemistry4Climate in Kenntnis gesetzt.

## TOP 4: Wrap-Up

Herr Dr. Pacher, Frau Dr. Cordeiro und Herr Kaspar bedanken sich bei den Teilnehmenden und schließen die Sitzung. Die nächste Sitzung der AG 1 findet voraussichtlich am **21.03.2022** statt. Thematischer Schwerpunkt wird die Präsentation und Diskussion der Endergebnisse der Fact-Finding Studie sein.